

FREIBURGER
Bürgerhäuser
 AUS VIER JAHRHUNDERTEN

IM AUFTRAGE DER STADT-GEMEINDE BEARBEITET
 VON ARCHIVDIREKTOR PROF. DR. PETER P. ALBERT
 UND † KONSERVATOR PROF. DR. MAX WINGENROTH



R E N N E R

Das Werk erscheint auf prachtvollem, völlig holzfreiem Friedenskunstdruckpapier mit ca. 400 z. T. ganzseitigen Abbildungen in Folioformat in einem Umfang von 312 Seiten. Der Preis beträgt ord. M. 35.—, netto M. 22.75 × Schlz. des B.V.

Die Stadt Freiburg birgt in ihren Mauern noch eine stattliche Anzahl alter Bürgerhäuser. Dank dem Umstand, daß verhältnismäßig früh in ihr zum Steinbau übergegangen wurde, ist eine lückenlose Reihe vom Mittelalter bis zur Neuzeit in ihr erhalten. In dieser Reihe besitzen wir eine Typenentwicklung des oberrheinischen Bürgerhauses von seltener Vollständigkeit. Auch die Beispiele des späten Klassizismus und der Biedermaierzeit fehlen nicht. Die bewährten Namen des Archiodirektors der Stadt Professors Dr. P. Albert für den geschichtlichen und des Städtischen Konservators Professors Dr. Max Wingenroth für den beschreibenden und kunstgeschichtlichen Teil bürgen für wissenschaftliche Genauigkeit des Werkes. Die zeichnerischen Vorlagen wurden zunächst unter der Leitung des Oberrheinischen Architekten- und Ingenieurvereins, dann unter der Wingenroths von geschultesten Architekten hergestellt. Das Werk bedeutet für die Architektur-Geschichte Deutschlands eine wesentliche Bereicherung. Es bietet zugleich dem Architekten wie Kunsthandwerker in den zahlreichen Abbildungen nach Zeichnungen und vorzüglichen Photographien ein Vorlagenmaterial erster Güte.

Dr. Silber Verlag Augsburg

2